

Termine des Ökumenischen Hospiz-Dienstes Rheingau e.V. bis Mai 2025

Tag des Hospiz-Dienstes

Samstag, 22. März 2025, 14:00 Uhr Ankommen,
14-18 Uhr Informationsstände und Vorträge im Rheingau-Atrium Geisenheim

Geschichte des Rheingauer Hospiz-Dienstes, Ethische Fragen des Lebensendes, Informationen,
Austausch & Musik

Referenten: Pfrin. i.R. B. Jung-Henkel und Prof. Dr. Giovanni Maio, Mediziner, Philosoph und Autor

Trauer-Café

einmal im Monat (Samstagnachmittag), 15:00-17:00 Uhr

Termine: 08. März, 12. April, 10. Mai 2025

Mehrgenerationenhaus Oestrich-Winkel, Bachweg 37, 65375 Oestrich Winkel

Bitte anmelden unter 06722 94 38 67 oder kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Egal, wann und wie Sie einen Verlust erlebt haben, eine herzliche Einladung für alle, die in wertschätzender, geschützter Atmosphäre leckeren Kuchen und Kaffee / Tee genießen wollen und eine wohltuende Pause und das Gespräch mit Gleichgesinnten suchen. Es laden ein und begleiten Sie jeweils zwei Trauerbegleiterinnen des Hospiz-Dienstes.

Letzte Hilfe Kurs „Am Ende wissen wie es geht“

Samstag, 05. April 2025, 10-14:30

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V., Eibinger Straße 10, 65385 Rüdesheim

Bitte anmelden unter 06722 94 38 67 oder kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Inhaltlich geht es bei diesen Veranstaltungen um die Themen: Sterben als ein Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen.

Informationsabend zur Ausbildung als Hospizhelfer/-in

Montag, 28. April 2025, 18:30 Uhr

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V., Eibinger Straße 10, 65385 Rüdesheim

An diesem Abend wird über die Ausbildung mit Ihren verschiedenen Themenschwerpunkten informiert. Der neue Kurs startet dann im Herbst oder Winter 2025/2026.

Gedenkgottesdienst

Mittwoch, 08. Mai 2025, 18 Uhr

Wallfahrtskirche St. Hildegard, Marienthaler Str. 3, 65385 Rüdesheim

Trauergesprächsabende

Dienstag, 13. Mai / 20. Mai und 27. Mai 2025, 18:00-19:30 Uhr

Bitte anmelden bis Do., den 08. Mai 2025 unter 06722 943867 oder kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Trauern können und trauern dürfen ist wichtig, um einen Verlust zu verarbeiten und damit leben zu können. Drei zusammengehörende Gesprächsabende nehmen die Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf, führen ein in den Prozess der Trauer und helfen, Trauer als einen heilsamen Weg zu erfahren.